



PRESSEMITTEILUNG

Nr. 182/GP

11.10.2017

Huml setzt sich für bessere Versorgung von Demenzpatienten im Krankenhaus ein - Bayerns Gesundheitsministerin beim 3. Bayerischen Fachtag zum Projekt "Menschen mit Demenz im Krankenhaus" in Nürnberg

Bayerns Gesundheits- und Pflegeministerin Huml setzt sich für eine verbesserte Versorgung von Demenzkranken in Krankenhäusern ein. Huml betonte anlässlich eines Fachtags der Deutschen Alzheimer Gesellschaft am Mittwoch in Nürnberg: "Demenz ist eine der häufigsten Begleiterkrankungen bei stationären Behandlungen. Das stellt die Krankenhäuser vor große Herausforderungen. Unser Ziel ist es, Krankenhäuser darauf vorzubereiten."

Die Ministerin unterstrich: "Das Projekt 'Menschen mit Demenz im Krankenhaus Phase III' der Deutschen Alzheimer Gesellschaft greift genau dieses Ziel auf. Noch gibt es nicht überall geschultes Personal sowie Betreuungsangebote und Gesamtkonzepte. Das Projekt soll daher konkrete Hilfen für demenzkranke Menschen und deren Angehörige bei einem Krankenhausaufenthalt entwickeln und diese in den Klinikalltag einführen."

Nach Schätzungen leben in Bayern derzeit mehr als 230.000 Menschen mit Demenz. Bis zum Jahr 2032 werden es voraussichtlich rund 340.000 sein, wenn kein medizinischer Durchbruch gelingt.

Für das Projekt "Menschen mit Demenz im Krankenhaus – Phase III" hat das bayerische Gesundheitsministerium im Rahmen der ressortübergreifenden Bayerischen Demenzstrategie eine Unterstützung von rund 121.000 Euro bewilligt. Schwerpunkte dabei sind Prävention, Handlungskompetenz und Übertragbarkeit. Darüber hinaus sollen ein standardisiertes Muster-Demenzkonzept für Krankenhäuser mit Arbeitshilfen zur Umsetzung entwickelt und eine krankenhausspezifische Empfehlung zum Umgang mit Patienten mit "herausfordernden Verhalten" erarbeitet werden.

Huml erläuterte: "Leitziel unserer Bayerischen Demenzstrategie ist es, einen Bewusstseinswandel in der Gesellschaft im Umgang mit dem Thema Demenz zu erreichen und die Selbstbestimmung und Würde der Betroffenen in allen Phasen der Erkrankung zu wahren. Wir wollen die Lebensbedingungen und die Lebensqualität für die Betroffenen und ihre Angehörigen sowie deren Möglichkeiten zur Teilhabe am gesellschaftlichen Leben verbessern."



Weitere Informationen finden sich im Internet unter <https://www.stmgp.bayern.de/meine-themen/fuer-fach-und-pflegekraefte/demenzprojekte/>.